

# VEREINIGUNG DER FREUNDE GRÜN WALDS



Informationen  
Aktivitäten  
Termine

Oktober 2009

## KURZGEFASST

### Happy Birthday Homepage!

Unsere neue Homepage ist nun ziemlich genau 1 Jahr alt. Und wie junge Eltern bestimmt bestätigen, macht der Sprössling im ersten Jahr zwar die meiste Arbeit, aber auch die größten Entwicklungen. Das geht unserem „Kind“ nicht anders: Seit wir vor einem Jahr mit neuem Design online gegangen sind, haben wir kontinuierlich weitere Inhalte eingestellt, alte überarbeitet oder



veraltete gelöscht. Derzeit beinhaltet unsere Homepage in 75 Rubriken insgesamt 149 Artikel, davon sind allein 76 Artikel 2009 entstanden. Das zeigt sich auch darin, dass die z.T. noch vorhandenen „Baustellen“ weniger werden. Die markantesten Änderungen an der Struktur sind zum einen die Aufnahme eines Pressespiegels. Hier werden die Berichte der Münchner Presse über Aktivitäten der Vereinigung dargestellt. So kann sich der Besucher unserer Homepage ein Bild davon machen, wie andere uns sehen. Zum anderen wurde zunächst für das Blasorchester ein per Kennwort gesicherter interner Bereich eingerichtet, der zum Austausch von orchester-internen Informationen wie z.B. Adresslisten, E-Mail-Verteiler oder organisatorischen Ankündigungen dient. Dies ist vom Orchester positiv angenommen worden und kann auch für andere Abteilungen eingerichtet werden.

Stefan Dietz, Webmaster

## Damals in Grünwald



Liebe Mitglieder,

damals und heute - „Die Vergangenheit“, sagt Karl Valentin, „ist auch nicht mehr das was sie einmal war...“

Zwischenzeiten, oder zwischen den Zeiten von damals bis heute, hat sich, übrigens nicht nur in unserem Grünwald, vieles verändert. Unser Mitglied Schorsch Köglmeier, ein „alter Grünwalder“ und begeisterter Sammler alter Ansichtskarten von Grünwald, hat uns seine Raritäten zur Verfügung gestellt.

Zu Zeiten unserer Großeltern und Eltern war unser Grünwald noch ein beschauliches Dorf – heute ist unser Dorfkern, genau genommen, eine große Kreuzung. Doch das ist ein anderes Thema...

Künftig möchten wir Ihnen in loser Folge die alten und damit die vergangenen und veränderten Örtlichkeiten im unserem Info-Blattl „augenscheinlich“ machen. Obenstehendes Foto ist eigentlich für „unsereinen“ kaum zu identifizieren. Aber es ist noch gar so lang nicht her, dass unser Dorf so beschaulich dagelegen hat. Damit Sie nicht so lange rätseln müssen, haben wir auf Seite 3 eine Postkarte aus dem Jahr 1982 abgebildet und einige Erläuterungen zu dieser Ansicht gestellt.

Vielleicht, liebes Mitglied, haben auch Sie noch so eine Rarität in Ihrem Fundus? Wenn wir im kommenden Jahr auf unsere 60-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken, könnte das auch ein Anlass sein, in der Ortsgeschichte mal wieder ein wenig zu stöbern...

MR

## PINWAND

### Musikalische Vielfalt

Zahlreiche Besucher in der Halle des Grünwalder Freizeitparks konnten sich beim Frühjahrskonzert am 28. März wieder von der musikalischen Bandbreite und Qualität unserer Orchester überzeugen.

Die Jugendblaskapelle eröffnete das musikalische Kaleidoskop mit der „Concert Prelude“ des englischen Komponisten Philip Sparke, die mit edlen Blechbläserklängen, weitläufigen Melodielinien und faszinierenden rhythmischen Variationen besticht. In der Jazz-Ballade „Persuasion“ des BigBand-Altmeisters Sammy Nestico zeigte Timmy Smith mit einfühlsam vortragendem Altsaxophon-Solo, dass die „Jugend“ hervorragende Solisten in ihren Reihen hat. Schluss- und Höhepunkt bildete „James Bond 007“ - eine gelungene Zusammenstellung von weltbekannten Titeln wie „Goldfinger“, „All Time High“ und „Octopussy“. Das junge Orchester zeigte unter der sicheren Leitung von Matthias Schelle, dass es die moderne Blasorchesterliteratur beherrscht.

Im fliegenden Wechsel folgte das große Blasorchester unter der Leitung von Michael Kummer. „Des großen Kurfürsten Reitermarsch“ von Cuno Graf von Moltke gehört mit seinem feierlichen Charakter und den eindrucksvollen Solofanfaren zu den Klassikern für Blasorchester. Den Höhepunkt des ersten Teils bildete die Konzertouvertüre „Hounds of Spring“ von Alfred Reed. Mit diesem Stück stellten sich die Grünwalder Musiker im Mai einer unabhängigen Jury in Südtirol. Die Hymne „Jerusalem“ von Sir Hubert Parry, die in Großbritannien bei keinem Konzert der „Last Night of the Proms“ fehlen darf, beschloss den ersten Teil.

Nach der Pause führte Kummer mit seinen Musikern die Zuhörer in dem Stück „Purgatorio“ musikalisch durch das Fegefeuer. Komponist Robert W. Smith untermalt die verschiedenen Ebenen des Fegefeuers bis zur Läuterung mittels mit Geräuschen untermalten Solopassagen, gregorianischen Gesängen und fulminanten Tuttipassagen. Einen Ruhepol bildete danach das Werk „October“ von Eric Whitacre. Dichte Harmonien und farbenreichen Klänge stehen für die Ruhe und die Farben des Herbstmonats. Zum Abschluss entführten Kummers Musiker die Zuhörer in die Zauberwelt von Harry Potter. Der Filmkomponist John Williams beschreibt mittels der ganzen Vielfalt des Instrumentariums des Blasorchesters sehr plastisch das Leben in dem Zauberinternat. Anhaltender Applaus forderte von den Blasorchestern die Zugaben „Bist Du bei Mir“ und den Tölzer Schützenmarsch.

MZ



Theater am Rosenmontag 2009 - Richter Neusiedl und Staatsanwalt Aulenbacher hören gespannt den Ausführungen des Angeklagten Hausl Veitl zu



Feierlicher Jahresauftakt: Ständchen zum 70. Geburtstag von Winfried Legner am 3. Januar



Pfarrfest am 5. Juli 2009: Die Jugend wirbt aktiv um Orchesternachwuchs



Sigrid und Felix feiern mit großen und kleinen Musikern des Blasorchesters gutgelaunt in den Sommer am 29.7.



Die Sängerrunde beim Gerhard-Friedl-Gedächtnis-Singen im Juli im August-Everding-Saal in Grünwald



Kultur und Genuß war das Motto beim Ausflug der Sängerrunde zur Oper „La Bohème“ nach Gut Imm-ling am 19. Juli



Bergmesse der Pfarrei St. Peter und Paul am 12. Juli auf dem Brauneck mit Mitgliedern des Blasorchesters

## Grünwalder Ansichten heute



Und so schaut die alte Ansicht im Vergleich zum aktuellen Dorfbild aus. Das dominierende Gebäude auf dem alten Foto ist auch für Sie sicherlich die Kirche samt Friedhof. Nachdem in den 1930er Jahren die Bevölkerung stetig wuchs, wurde die kleine Dorfkirche mit ihrem wuchtigen Turm für die damalige Kirchengemeinde zu eng. Eine neue

Pfarrkirche zu der alten Christkönigs-Kapelle (heutige Krieger-Kapelle) mit neuem Turm wurde errichtet. Das Gebäude des Schlosshotels im Vordergrund ist unschwer zu erkennen. Dahinter die etwas wuchtige Kontur der ehemaligen Gaststätte „Römerschanz“. Rechts vom Kirchturm ist das alte Rathaus zu erkennen. Links im oberen Bildteil das „Gasthaus zu Post“, die

heutige „Villa Romana“. Fast als Höhepunkt der Dorfansicht liegt rechts davon der heutige Tannenhof. Alle anderen Häuser und Gehöfte kuscheln sich um den Dorfkern, der aber auf dem Foto keinen Maibaum erkennen lässt. Frappant auf dieser Ansicht ist die freie Sicht bis hin zu den Alpen. Hand aufs Herz, wann waren Sie zuletzt auf unserm Schlossturm? Sie sollten, gerade jetzt im Herbst besonders reizvoll, die Aussicht in unser schönes Isartal genießen – und auf der gegenüberliegenden Seite, tja, da könnten Sie, anhand dieses alten Fotos, die heutige Veränderung bestaunen. Haben wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser mit unserm Foto und seiner „Gegenüberstellung“ angeregt? Lassen sie uns doch wissen, ob... *MR*

## Schöne Tage in Südtirol...

**Der Ausflug des Bläserorchesters führte vom 22. bis 24. Mai auf den Ritten in Südtirol. Gemeinsam wollten die Musiker die schöne Region erkunden und zugleich bei einem Konzertwertungsspiel im Bezirk Bozen teilnehmen. Ein Erlebnisbericht von Ulrike Schuster.**

Unser diesjähriger Ausflug erwies sich von der ersten Minute an als alles andere als langweilig, denn schon die Abfahrt wurde von heftigsten Regen- und Hagelschauern begleitet. Schließlich saßen wir alle mehr oder weniger trocken im Bus, und dort herrschte auch sofort beste Stimmung. Das lag



mitnichten nur daran, dass die Mitglieder des Flötenregisters fleißig Prosecco verteilen (deren neueste Regel für den wöchentlichen Probenbesuch lautet nämlich, dass für jede angebrochene Viertelstunde Verspätung bei passender Gelegenheit ein Prosecco auszugeben ist).

Nachdem wir unser Quartier in Lengmoos bei Klobenstein am Ritten bezogen hatten, machten wir uns noch auf zu einem Spaziergang zu den sogenannten Erdpyramiden, einem durch Erosion entstandenen, wirklich sehenswerten Naturschauspiel.

Für den Samstagvormittag war eine Orchesterprobe angesagt. Da die Räum-

lichkeiten in unserem Hotel eher beengt waren, wurde diese einfach nach draußen verlegt. Und so wurde unser Spiel nicht nur durch den Blick auf unseren geschätzten Dirigenten Michael Kummer bereichert, sondern auch durch das herrliche Panorama ringsherum. Nach dem Mittagessen ging es zur Burg Runkelstein, welche auch die „Bildenburg“ genannt wird. Um diesen „größten erhaltenen profanen Freskenzyklus des Mittelalters“ besichtigen zu können, galt es zuvor, den Burghügel zu erklimmen, was bei 32 Grad im Schatten eine wahre Herausforderung war.

Am Nachmittag bestritten wir in Sarnthein ein Konzertwertungsspiel in der Oberstufe. Mit 92 von 100 Punkten erzielten wir nicht nur ein äußerst zufriedenstellendes Ergebnis, sondern bilde-



ten auch noch den Spitzenreiter unter allen teilnehmenden Kapellen.

Am Abend nahmen wir, durch ein Südtiroler Menü gestärkt, an einer Weinprobe teil, bei der wir allerlei Wissenswertes

über die Weine der Region erfuhren. Am Sonntag kamen wir in Bozen in den



Genuss einer sehr interessanten Stadtführung. Nach dem Mittagessen und einem kurzen Stopp in Brixen (wiederum mit Wolkenbruch) ging es schließlich zurück nach Grünwald. Wir alle sind uns einig, dass wir ein sehr erlebnis- und abwechslungsreiches Wochenende genießen durften. Unser besonderer Dank gilt Tanja Schelle, die die Fahrt muster-gültig organisiert hatte, aus beruflichen Gründen aber leider nicht teilnehmen konnte. Vielen Dank Tanja, das nächste Mal nehmen wir Dich einfach mit!




**VERANSTALTUNGEN**

15.10.2009, 19:00 Uhr

**Vortrag: „Karolingerzeitliche Siedlungsstrukturen im Umkreis des Römerstraßen-Isar-Übergangs zwischen Schäftlarn und Pullach“**
Bürgerhaus Römerschanz,  
Vortragssaal EG

14.11.2009, 19:00 Uhr

**Herbstkonzert  
Blasorchester und  
Jugendblaskapelle**

Mehrzweckhalle, Freizeitpark

29.11.2009, 18:30 Uhr

**Bayerisches  
Adventssingen**
Bürgerhaus Römerschanz,  
Festsaal

05.12.2009, 11-19 Uhr

06.12.2009, 14-19 Uhr

**Adventsmarkt der  
Freunde Grünwalds**

Rathausplatz

11.-13.12.2009

18.-20.12.2009

**Weihnachtsgeschichten  
mit Veronika von  
Kerssenbrock**

Schweindlhof

24.12.2009, 17:00

**Friedhofsserenade**

Friedhof Grünwald

**Kartenvorverkauf:**

Lederwaren Zacherl,

Rathausstraße 1, Grünwald

Tel.: 089 - 6412107

**Karolingerzeitliche Siedlungsstrukturen  
im Umkreis des  
Römerstraßen-Isar-Übergangs  
zwischen Schäftlarn und Pullach**

**Vortrag zur Geschichte Grünwalds im  
hohen Mittelalter von Hans H. Schmidt**
**Donnerstag, 15. Oktober 2009, 19 Uhr  
Bürgerhaus Römerschanz, Vortragssaal EG  
Eintritt frei**

Die Freunde Grünwalds laden ein

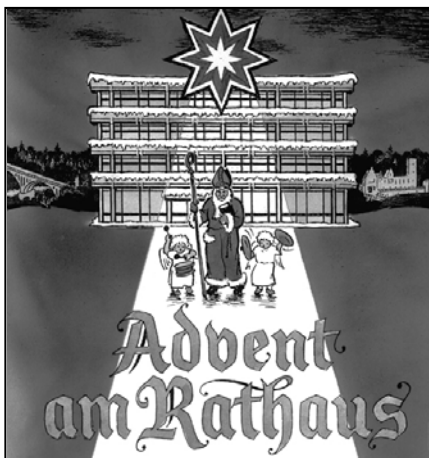

**Symphonische  
Blasmusik  
KONZERT**
**Samstag, 14. November 2009, 19.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Grünwald, Freizeitpark**
**Blasorchester Grünwald  
Leitung: Michael Kummer**
**Jugendblaskapelle Grünwald  
Leitung: Matthias Schelle**
**anschließend Bewirtung**

Einzelt: 8,- €

Jugendliche unter: 18 Jahre frei!

 Kartenvorverkauf: Lederwaren Zacherl (Grünwald), in der Abendkasse oder unter  
[www.freunde-gruenwalds.de](http://www.freunde-gruenwalds.de) - Kartenerstattung

**Neues von der Burg!**

 Im Juli 2009 wurden im Westflügel der Grünwalder Burg drei neue Räume für das Publikum eröffnet. Als Herzstück der neuen Sonderausstellung der Archäologischen Staatssammlung „Die mittelalterliche Burg Grünwald in romantischer Landschaft. Zu ihrer Funktion und Geschichte vom 15. bis zum 20. Jahrhundert“ kann der Besucher ein neues Modell der Burg in ihrer Blütezeit bewundern und erhält rundherum viele Informationen über die Burg und ihre Bewohner im Laufe der Jahrhunderte. *mkb*

**Sa./So. 5./6. Dezember 2009**

Samstag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eröffnung des Marktes: Samstag, 11:00 Uhr

 Kunsthandwerk und Kulinarisches auf dem Rathausplatz,  
 umrahmt von einem stimmungsvollen musikalischen Programm  
 zum Zuhören und Mitsingen

Ein Markt der

**VEREINIGUNG DER FREUNDE GRÜNWALDS e.V.**
**IMPRESSUM**
**Herausgeber:**

 Vereinigung der Freunde Grünwalds e.V.,  
 Perlacher Straße 6, 82031 Grünwald

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Monika Roitner / Dr. Monika Kilian-Buchmann

**Texte:**

 Monika Roitner (MR), Ulrike Schuster (US),  
 Stefan Dietz (SD), Manfred Zimmermann  
 (MZ), Monika Kilian-Buchmann (mkb)

**Layout:**

Valentin Pruy / Monika Kilian-Buchmann

**Satz und Gestaltung**

Monika Kilian-Buchmann

**Bankverbindung der Vereinigung  
der Freunde Grünwalds e.V.:**

 Kreissparkasse Grünwald  
 BLZ 702 501 50, Kto. 705 326 01  
 Hypo Vereinsbank  
 BLZ 700 202 70, Kto. 830 021

**Internet:**
[www.freunde-gruenwalds.de](http://www.freunde-gruenwalds.de)